

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 22.04.2021:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern	---	
2.	Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss	01/2021	einstimmig, S. 5
3.	Niederschrift über die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.08.2020	Anerkennung	
4.	Rechtsstellung und Aufgaben Rechnungsprüfungsausschuss / örtliche Rechnungsprüfung	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
5.	Prüfung des Jahresabschlusses des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr 2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss (Eigenprüfung)	Kenntnisnahme	
6.	Mitteilungen und Anfragen	---	
	Öffentlicher Teil		
7.	Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	02/2021 Vertagung	einstimmig, S. 17
8.	Mitteilungen und Anfragen	---	

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
des Rhein-Sieg-Kreises am 22.04.2021:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:43 Uhr
Ort der Sitzung: Kantine
Datum der Einladung: 14.04.2021
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Sabrina Gutsche
Herr Dano Himmelrath
Herr Joachim Kühlwetter
Frau Jessica Thielen

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky
Herr Christian Gunkel
Frau Gerlinde Neuhoff
Frau Sabine Riedl

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Paul Lägel
Frau Katja Ruiters

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Christian Koch Vertretung für Abg. Josten-Schneider

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Rainer Lanzerath Vertetung für Abg. von Schlesinger

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE

Frau Katharina Blank

Sachkundige Bürger CDU

Herr Arnel Fröhling

Herr Ingo Hellwig

Herr Frederic Quink

Frau Nazan Tezel

Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete FDP

Silke Josten-Schneider

VertreterInnen der Verwaltung:

Herr Dr. Michael Rudersdorf

Frau Brigitte Böker

Herr Willibert Herkenrath

Herr Tim Hahlen

Frau Inga Josko

Frau Brigitte Kohlhaas

Herr Rainer Land

Herr Stephan Liermann

Herr Georg Persch

Herr Daniel Schnitzler

Gäste:

KTA (CDU) Florian Westernhausen

KTA (AfD) Edward von Schlesinger ab 16:15 Uhr

SkB (CDU) Silvia Binot

SkB (GRÜNE) Klaus Knein

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in dieser Wahlperiode, insbesondere begrüßte er den zuständigen Dezernenten Herrn Dr. Rudersdorf und die Amtsleiterin des Prüfungsamtes Frau Böker sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Vor Einstieg in die Tagesordnung erinnerte der Vorsitzende an die geltende Coronaschutzverordnung, wonach auch während der Sitzung das Tragen einer medizinischen Maske vorgeschrieben sei.

Er verwies auf die Einladung vom 14.04.2021 und die zur heutigen Sitzung vorliegenden zwei Tischvorlagen zu TOP 5.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

1	Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern	
---	--	--

Der Vorsitzende verpflichtete die anwesende Sachkundige Bürgerin Silvia Binot (CDU) und die Sachkundigen Bürger Arnel Fröhlich (CDU) und Klaus Knein (GRÜNE).

Anschließend unterzeichneten die Verpflichteten die vorbereiteten Verpflichtungsniederschriften. Der Vorsitzende gratulierte und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.

2	Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss	
---	---	--

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

zel zur Schriftführerin und Frau Kreisamtsrätin Katja Wintjen zur stellvertretenden Schriftführerin des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestellen.

Abst.- einstimmig

Erg.:

3	Niederschrift über die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.08.2020	
---	---	--

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen die am 29.09.2020 versandte Niederschrift aus der vorangegangenen Legislaturperiode keine Einwendungen erhoben wurden und sie somit als anerkannt gelte.

4	Rechtsstellung und Aufgaben Rechnungsprüfungsausschuss / örtliche Rechnungsprüfung	
---	--	--

Der Vorsitzende verwies auf die umfangreiche Mitteilungsvorlage der Verwaltung und fragte die Ausschussmitglieder, ob es Fragen hierzu gäbe.

Abg. Lägerl bezog sich auf die Erläuterungen auf S. 8 der Einladung und die drei aufgeführten kreisangehörigen Kommunen, für die das Prüfungsamt gegen Kostenerstattung einzelne Aufgaben wahrnehme. Er wollte wissen, ob das Prüfungsamt Prüftätigkeiten für weitere Kommunen des Kreises gegen Kostenerstattung übernehmen könne und dementsprechend eine Akquise erfolge.

Frau Böker führte dazu aus, dass sich aus Ihrer Sicht die Übernahme weiterer Prüfungsaufgaben für die kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung derzeit organisatorisch und personell nicht darstellen ließe. Selbst wenn sich entsprechend einzurichtende Stellen für die Übernahme weiterer Prüfungsverpflichtungen refinanzieren würden, stünde das Prüfungsamt doch – wie auch die Verwaltung selbst – vor dem Problem, diese auch tatsächlich zu besetzen.

Sie verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass auch aktuell beim Prüfungsamt Stellen nicht besetzt seien. Getreu dem Motto „pacta sunt servanda“ könne sie nicht garantieren, dass vertragliche Verpflichtungen des Kreises dann auch tatsächlich erfüllt würden.

Unabhängig davon gab sie auch zu bedenken, dass bei der Übernahme der

örtlichen Rechnungsprüfung für eine kreisangehörige Kommune auch noch Aspekte wie die Geschäftsführung für den Rechnungsprüfungsausschuss vor Ort, Vergaberegularien oder auch Digitalisierungsprozesse bei der Prüfung eine Rolle spielen würden. Die Prüfplanung, der Personaleinsatz und auch die Organisation der Abläufe sei für sie als Leitung in diesem Sinne herausfordernd.

Mit Blick auf die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Troisdorf, die gerade erst mit einer überarbeiteten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bekräftigt worden sei, stelle sie fest, dass sich diese über die Jahre verfestigt hätte. Kurze Wege über eine exzellente Verkehrsanbindung und eine gute Einbindung des Prüfungsamtes im Troisdorfer Rathaus hätten dabei sicherlich auch eine Rolle gespielt. Neben dem dort eingesetzten Prüfungsteam wären sie selbst und auch der Abteilungsleiter regelmäßig vor Ort.

Abg. Lägel wollte ergänzend von Frau Böker wissen, ob sie denn einen Antrag, der diesbezüglich von der Gemeinde Wachtberg käme, ablehnen würde.

Frau Böker führte aus, dass sie dies nicht von vornherein ablehnen, sondern eingehend prüfen würde, zumal ja auch zu klären sei, welche Leistung tatsächlich seitens der Gemeinde eingekauft würde. Sie verwies auf das Beispiel von Neunkirchen-Seelscheid und Bad Honnef, die über entsprechende Vereinbarungen vereinzelt bautechnische Prüfungen beim Prüfungsamt des Kreises abrufen würden. Anknüpfend an ihre vorherigen Ausführungen ginge sie aber davon aus, dass sie insbesondere wegen fehlender personeller Ressourcen die Übernahme der kompletten örtlichen Rechnungsprüfung ablehnen müsse. Sie verwies auch darauf, dass die gesetzlichen Prüfungsverpflichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis vorrangige Aufgabe des Prüfungsamtes seien. Es sei aus ihrer Sicht nicht zu verantworten, weitere Aufgaben gegen Kostenerstattung zu übernehmen, wenn nicht gewährleistet werden könne, dass sie die gesetzlichen Aufgaben für den Kreis dann noch ordnungsgemäß erbringen könne.

Abg. Balansky wies darauf hin, dass die Rechtslage zur Umsatzsteuerpflicht dieser Leistungen noch unklar sei und diese Dienstleistung für die beauftragende Kommune plötzlich viel teuer werden könne als geplant.

Frau Böker dankte Frau Balansky für diesen Hinweis, fügte aber auch ergänzend hinzu, dass das Prüfungsamt sich bei der Überarbeitung der Vereinbarung mit der Stadt Troisdorf steuerrechtlich beraten lassen habe. In der Tat habe man jedoch der Stadt Troisdorf ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt für den Fall der Fälle, dass es zu einer Umsatzsteuerbelastung käme.

Weitere Fragen lagen nicht vor, so dass der Vorsitzende den öffentlichen Teil schloss.

Ende des öffentlichen Teils

1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

7	Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020	
---	--	--

Der Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlage und die zuvor unter TOP 5 geführte Beratung.

Abg. Gutsche erkundigte sich, ob es Sinn mache, den Bestätigungsvermerk heute unter Vorbehalt zu erteilen, da einige Antworten der Verwaltung zur Niederschrift nachgereicht werden müssten.

Frau Böker schlug daraufhin vor, diesen TOP in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im Herbst zu behandeln. Der Bestätigungsvermerk zur Eigenprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses sei ja, wie in den Ausführungen unter TOP 4 erläutert, nur einer von insgesamt drei Bestätigungsvermerken, die dann in einen Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses einfließen würden, mit dem der Ausschuss schriftlich gegenüber dem Kreistag Stellung nimmt zum Jahresabschluss 2020. Über den Jahresprüfungsbericht des Prüfungsamtes, welches unterjährig die Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns prüfe und über den Bericht des Wirtschaftsprüfers würde ohnehin in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.10.2021 beraten.

Deshalb sei es unschädlich, diesen TOP zu vertagen.

Die ausstehenden Antworten der Verwaltung werde man in die Niederschrift aufnehmen. Im Zuge der Eigenprüfung zum Jahresabschluss 2019 habe man dies ähnlich gehandhabt, da die Eigenprüfung pandemiebedingt in der Herbstsitzung stattgefunden habe.

Der Vorsitzende lies sodann über diesen Vorschlag abstimmen:

B.-Nr.
02/2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss vertagt TOP 7 in die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.10.2021.

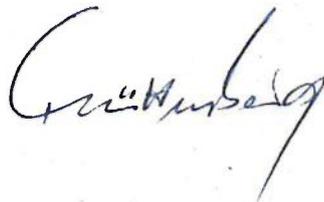
Abst.-
Erg.:

einstimmig

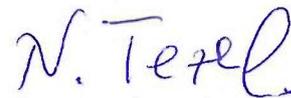
1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.04.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor, so dass der Vorsitzende sich bei den Ausschussmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung bedankte und die Sitzung sodann schloss.



Achim Tüttenberg
Vorsitzender



Nazan Tezel
Schriftführerin